WIR GEBEN IDEEN KRAFT –

für ein lebenswertes
und zukunftsfähiges Sachsen

www.sab.sachsen.de/nachhaltigkeit

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Präambel | Nachhaltigkeitsverständnis

Wir, die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) **fördern die nachhaltige Entwicklung in Sachsen**, indem wir Impulse für ökonomisches, ökologisches und sozial verantwortliches Handeln setzen und somit die **Transformation in der Wirtschaft wie auch Gesellschaft begleiten**. Als Förderbank des Freistaates Sachsen unterstützen wir Investitionen in Unternehmen, Wissenschaft, Kommunen und für Privatpersonen mit dem Ziel, die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen zu verbessern.

Die **Nachhaltigkeitsstrategie des Freistaates Sachsen** sowie übergeordnete Rahmenwerke und Gesetze, wie das Pariser Klimaabkommen, die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und das Klimaschutzgesetz des Bundes bieten Orientierung für eine nachhaltige Ausrichtung der SAB.

Wir wirken in den **Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie** und berücksichtigen diese bei der Weiterentwicklung unserer Geschäftsstrategie.



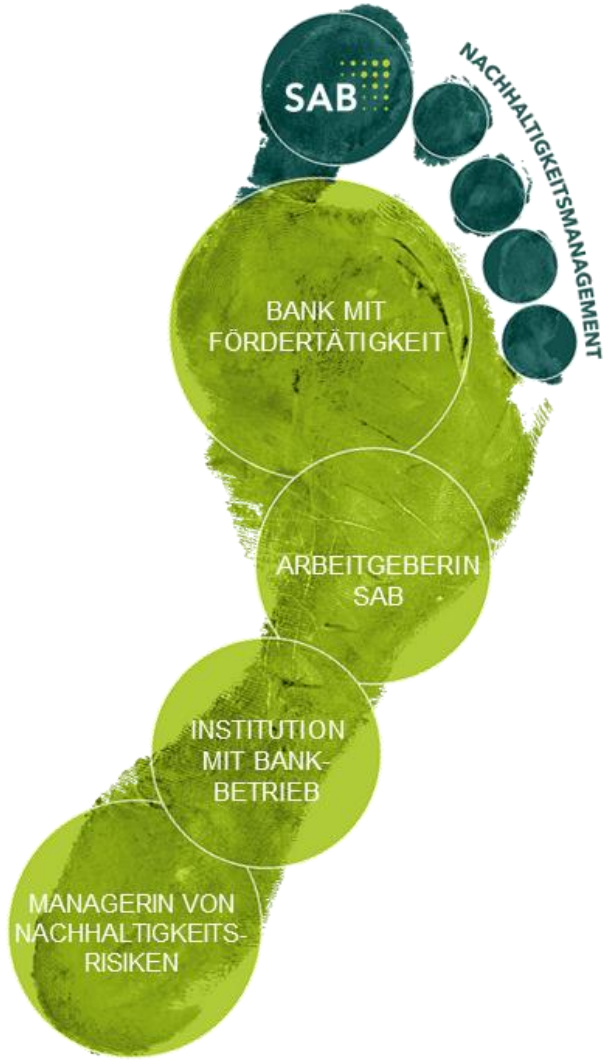
NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Präambel | Nachhaltigkeitsverständnis

Wir verfolgen ein **ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement** und verstehen uns in den Rollen als Bank mit Fördertätigkeit, Institution mit Bankbetrieb, Arbeitgeberin SAB und als Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken.

Die Grundlage unseres Handelns ist der **Förderauftrag des Freistaates Sachsen** definiert durch das Gesetz zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (FördbankG). Wir arbeiten eng mit unseren Auftraggebern, den Staatsministerien, zusammen, um ESG-Kriterien in unsere Förderprogramme zu integrieren. Außerdem möchten wir innovative Produkte entwickeln, um die Transformation proaktiv zu begleiten.

Abschließend bedeutet Nachhaltigkeit für uns, **aktiv Impulse für Transformationsvorhaben** zu setzen, Chancen für die Wirtschaft und Gesellschaft zu erkennen und Innovationen zu fördern.



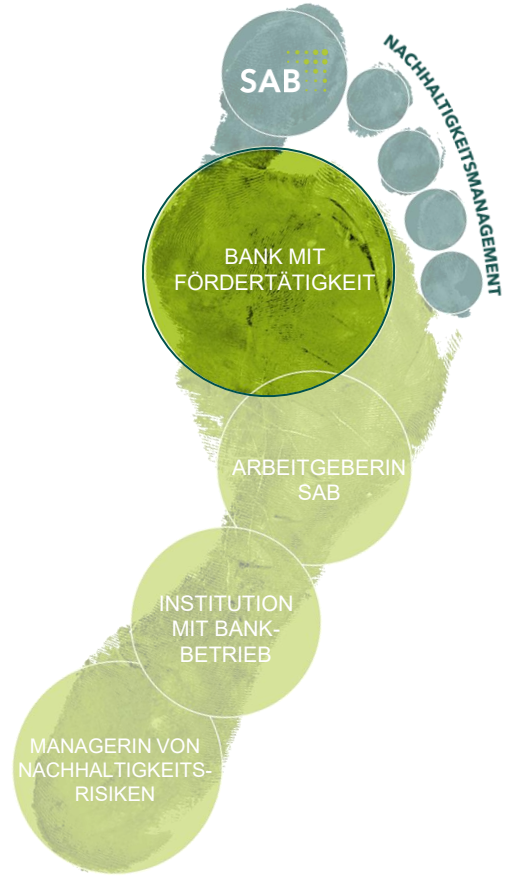
NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Bank mit Fördertätigkeit

Als Förderbank setzen wir **förderpolitische Ziele mittels Förderprogrammen um**. Dabei fungieren wir als Intermediär zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Gestalterin in Sachsen und Unterstützerin des Freistaates.

Wir unterstützen die Berücksichtigung **ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiger Aspekte in Förderprogrammen** und leisten so einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen sowie dem Klimaschutzgesetz des Bundes, welches in Sachsen durch das Energie- und Klimaprogramm umgesetzt wird. Darüber hinaus gilt der EU-Aktionsplan infolge des EU Green Deals sowie die Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes als Rahmenbedingung für unser strategische Ausrichtung.

Unser Fokus liegt insbesondere auf den Bereichen **Wirtschaft, Bildung und Soziales, Umwelt und Landwirtschaft, Wohnungsbau sowie Infrastruktur und Kommunales** im Freistaat Sachsen.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Maßnahmen | Bank mit Fördertätigkeit



- Wir unterstützen den Freistaat Sachsen bei der **Realisierung der Nachhaltigkeitsstrategie** sowie des **Energie- und Klimaprogramms** durch die Umsetzung seiner Förderung.
- Wir begleiten Unternehmen, Privatpersonen, Wissenschaft und Kommunen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise durch gezielte Förderprogramme mit **ökologischen und sozialen Kriterien oder Vorhaben**. Diese Kriterien entwickeln wir in enger Abstimmung mit unseren Auftraggebern weiter.
- Wir streben eine **zunehmend CO_2-ärmere Geschäftstätigkeit** an. Dafür berechnen wir die Emissionen im Eigengeschäft und schaffen Transparenz über die Klimawirkung unserer Finanzierungen und Anlagen.
- Wir integrieren die **Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen** in die Programmlandschaft. Wir zeigen offen, welchen Beitrag unsere Förderung zu diesen Zielen leistet, und bringen uns aktiv in die Weiterentwicklung der Förderprogramme ein.
- Wir nutzen **Refinanzierungsmöglichkeiten unter Bezug von ESG-Kriterien**. Hierzu fließen ökologische, soziale und Governance-Aspekte in unseren Refinanzierungsplan ein.

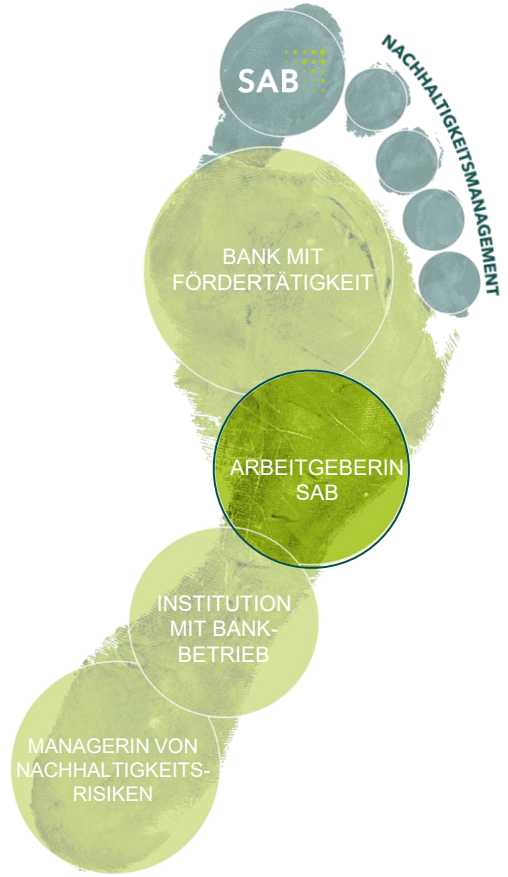
NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Arbeitgeberin SAB

Als Arbeitgeberin tragen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden. Ein **wertschätzendes und flexibles Arbeitsumfeld mit umfassendem Gesundheitsmanagement und bedarfsgerechten Qualifikationsmöglichkeiten** gehört zu den Kernprinzipien unserer Unternehmenskultur. Gleichzeitig legen wir hohen Wert auf die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** sowie auf **Vielfalt und Chancengleichheit**. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität bieten wir allen Mitarbeitenden gleiche Entwicklungsperspektiven.

Diese Werte prägen eine Unternehmenskultur, die auf Vertrauen, Wertschätzung und kontinuierlicher Weiterentwicklung basiert. Unser Selbstverständnis spiegelt sich in unserem Bekenntnis zur **Charta der Vielfalt und unserem Verhaltenskodex** wider, mit dem wir unser Engagement für ein vielfältiges und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld bekräftigen.

Um verantwortungsbewusstes Denken und Handeln in der Organisation weiter zu verankern, bieten wir den Mitarbeitenden Weiterbildungsmöglichkeiten mit ESG-Bezug an und schaffen Austauschformate. **ESG-Multiplikatoren in der gesamten Organisation** tragen dazu bei, Maßnahmen aus der Strategie zu operationalisieren. Zudem ist mit dem zentralen **Nachhaltigkeitskomitee** die Verantwortung, die Diskussion und die **Entscheidungsmöglichkeit auf Managementebene** verankert.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Maßnahmen | Arbeitgeberin



- Wir erweitern unser **CO_2-armes Mobilitätsangebot** und fördern dieses finanziell, um CO_2-arme Alternativen für unsere Mitarbeiter attraktiver zu gestalten.
- Wir stehen für ein **vorurteilsfreies und vielfältiges Arbeitsumfeld**. Als Bekenntnis zu diesen Werten hat die SAB die **Charta der Vielfalt unterzeichnet**. Zudem sorgt eine **beauftragte Person für Diversität und Gleichberechtigung** dafür, dass Themen der Chancengleichheit und Antidiskriminierung gefördert und weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck werden Informations- und Schulungsangebote für Mitarbeitende bereitgestellt.
- Wir führen in **regelmäßigen Abständen Befragungen der Mitarbeitenden** durch und integrieren die Ergebnisse in die Ausrichtung des Strategie- und Transformationsprozesses. Darüber hinaus möchten wir die Mitarbeitenden dazu ermutigen, durch das Angebot einer Ideendatenbank zur Mitgestaltung der nachhaltigen Weiterentwicklung der SAB beizutragen.
- Wir bekennen uns dazu, eine **paritätische Besetzung von Führungspositionen** anzustreben. Wir halten eine Mindestquote weiblicher Führungskräfte von 40 %.

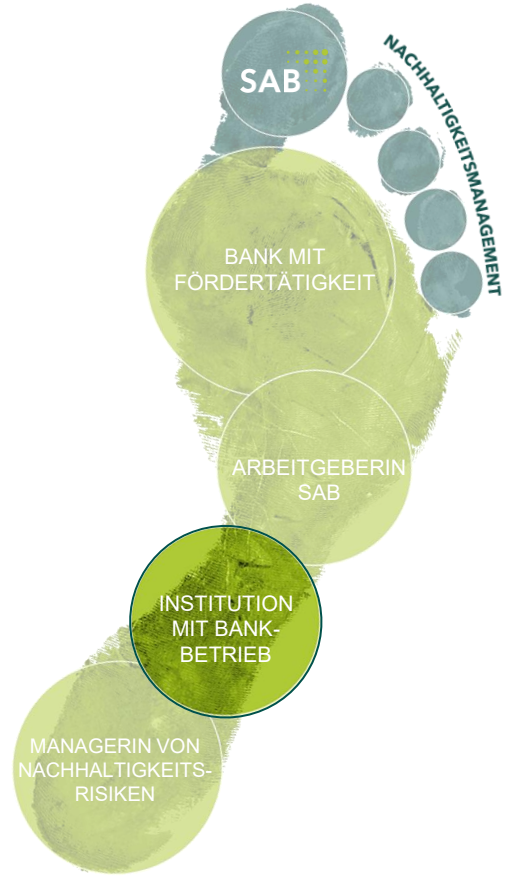
NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Institution mit Bankbetrieb

Die Einhaltung von **Recht und Gesetz ist die Grundlage unseres täglichen Handelns und Entscheidens**. Unsere *Compliance-Richtlinien*, der *Public Corporate Governance Kodex* und unser *Verhaltenskodex* spiegeln unsere gesellschaftliche Verantwortung, unsere ethische Haltung und unsere Grundsätze der Unternehmensführung wider; darin ist unser Nachhaltigkeitsleitbild integriert.

Zu unserem Selbstverständnis gehören ebenfalls die **Achtung und Einhaltung der Menschenrechte** sowie **keine Duldung von Diskriminierungen, Belästigungen und sonstigen abwertenden Verhaltensweisen** im Arbeitsalltag und darüber hinaus.

Mit unserer Geschäftstätigkeit verbinden wir einen **bewussten, ressourcenschonenden Umgang im eigenen Bankbetrieb**. Dabei richten wir unseren Bankbetrieb verstärkt auf die Reduktion von CO_2-Emissionen aus und orientieren uns am Ansatz „Vermeiden – Vermindern – Kompensieren“. Zudem berücksichtigen wir ökologische und soziale Kriterien in unserer IT-Strategie und in unseren Beschaffungsprozessen.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Maßnahmen | Institution mit Bankbetrieb



- Wir beziehen **ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien** mit mindestens 30 % aus Neuanlagen. Die SAB verpflichtet sich zum Einsatz von erneuerbaren Energien und sieht die Reduktion bzw. die Optimierung diverser Medienverbräuche und Verbrauchsmaterialien sowie des Abfallaufkommens als zentrale Aufgabe ihres Bankbetriebs an. Dazu gehört auch das datenschutzgerechte Recycling von nicht mehr benötigter Hardware und Büromaterialien, welche in den Ressourcenkreislauf zurückgeführt werden.
- Wir berücksichtigen **ökologische und soziale Aspekte in der Beschaffung sowie in der Zusammenarbeit mit Rechenzentren** und kooperieren stets diskriminierungsfrei. Die gesellschaftliche Verantwortung, ethische Haltung und Grundsätze der Unternehmensführung spiegeln der *Verhaltenskodex,* der *Public Corporate Governance Kodex,* die *Selbsterklärung für Lieferanten und Dienstleister* sowie die *Compliance-Richtlinien* wider.
- Wir integrieren **ESG-Kriterien in den Beschaffungsprozess** und beziehen ESG-Aspekte in zentralen Ausschreibungen (bspw. EU-weite Ausschreibungen) in unsere Entscheidung ein. Zudem ist die beauftragte Person für Nachhaltigkeit im Beschaffungs- und Auslagerungsprozess eingebunden, um die Konformität zur Nachhaltigkeitsstrategie und zum Leitbild zu prüfen.
- Wir richten **unseren Bankbetrieb zunehmend auf die Reduktion von CO_2-Emissionen aus**. Hierzu optimieren wir u. a. die Gebäudenutzung an den Standorten in Dresden und Leipzig, um die Energieeffizienz auszubauen und haben unseren Fuhrpark sowie die personenbezogenen Fahrzeuge nahezu vollständig auf E-Mobilität umgestellt.

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

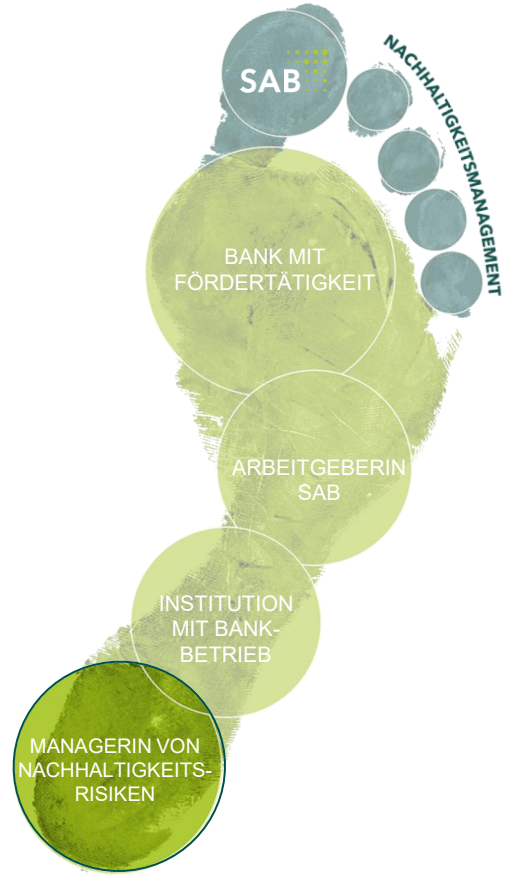
Unser Verständnis | Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken

Als Förderbank erfassen und bewerten wir finanzielle und nichtfinanzielle Risiken. Dazu zählen insbesondere **ESG-Risiken**, die zunehmend integraler **Bestandteil der Risikoanalyse** und des **Risikomanagements der Bank** werden. Wir entwickeln unseren Ansatz kontinuierlich weiter, um Nachhaltigkeitsrisiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und gezielt zu steuern. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen wir in unserem Risikobericht dar.

Darüber hinaus bewerten wir **ESG-Aspekte in der Kreditvergabe und haben *Ausschlusskriterien für das Eigengeschäft* etabliert**, um sicherzustellen, dass unsere Finanzierungen mit unseren Nachhaltigkeitszielen im Einklang stehen.

Wir stärken das **Bewusstsein und Verständnis** für ESG-Risiken sowohl bei unserer Mitarbeitenden durch gezielte Weiterbildungen als auch bei unseren Kundinnen und Kunden im Beratungsgespräch.

Wir **übernehmen bewusst Risiken im förderpolitischen und aufsichtsrechtlichen Rahmen**, um Unternehmen, Privatpersonen, Wissenschaft sowie Kommunen in ihrer Transformation zu begleiten.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Maßnahmen | Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken



- Wir entwickeln die **Integration nachhaltigkeitsbezogener Risiken in den Risikomanagementprozess der Bank** kontinuierlich weiter. Hierzu fließen ESG-Risikotreiber in die Risikoinventur ein und es werden Stressszenarien aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels abgebildet.
- Wir fördern einen aktiven **Austausch mit weiteren Förderinstituten**, um das Verständnis **für die Identifikation, Analyse und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken** zu stärken und an deren Entwicklung zu partizipieren.
- Wir bauen die Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitsaspekten im Kreditvergabeprozess** aus und bewerten **ESG-Aspekte im Kreditentscheidungsprozess.**
- Wir schaffen die organisatorischen Grundlagen, um den Emissionshaushalt unseres Kredit- und Anlagegeschäfts zu bemessen und **die CO_2-Emissionen in unserer Geschäftstätigkeit** zu reduzieren. Hierzu zählt auch, dass die beauftragte Person im Neu-Produkte-Prozess involviert ist.

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

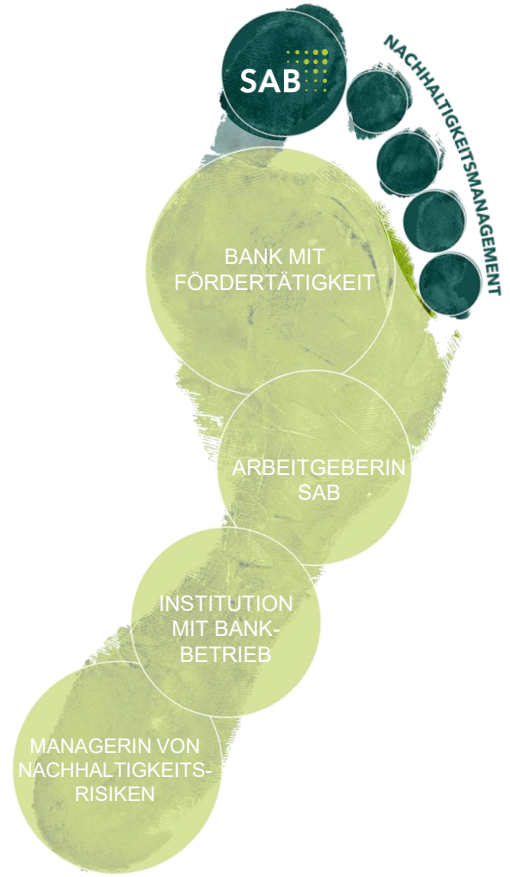
Unser Beitrag | Nachhaltigkeitsmanagement

Wir verfolgen ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement und verstehen uns als Bank mit Fördertätigkeit, Institution mit Bankbetrieb, Arbeitgeberin SAB und als Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert unseren Ansatz und stellt die **Weiterentwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie** sicher. Die Gesamtverantwortung für die Strategie liegt beim Vorstand der SAB. Maßgeblich unterstützt wird dieser durch die beauftragte Person für Nachhaltigkeit sowie durch das Nachhaltigkeitskomitee.

Darüber hinaus fördern wir eine **transparente Kommunikation über Aspekte der Nachhaltigkeit zu unseren Stakeholdern**, um über den aktuellen Stand zu berichten, gemeinsam Ziele weiterzuentwickeln, relevante Themen zu platzieren und neue Impulse zu geben.

Damit geht die Intensivierung unseres gesellschaftlichen Engagements sowie der Aufbau eines ESG-Datenhaushaltes, um die Wirkung durch die Tätigkeiten der SAB besser zu verstehen, einher.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Maßnahmen | Nachhaltigkeitsmanagement



- Wir entwickeln unsere **Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam mit unseren Partnern und Auftraggebern** kontinuierlich weiter und identifizieren in einem partizipativen Prozess wesentliche Aspekte für die SAB.
- Wir entwickeln ein Rahmenwerk für Finanzierungen mit ESG-Bezug, um Erkenntnisse aus der Transitionsplanung zu operationalisieren und ein einheitliches Verständnis für ESG-orientiertes Kreditgeschäft zu schaffen.
- Wir geben der **Erreichung der Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie hohe Priorität**. Dafür baut die SAB einen ESG-Datenhaushalt auf, um die Wirkung der Förderung zu verstehen und bestmöglich zu quantifizieren.
- Wir **erhöhen die Transparenz** hinsichtlich unseres nachhaltigen Wirkens für die Öffentlichkeit und bauen unser *Berichterstattung* kontinuierlich aus, um die Entwicklungen und Fortschritte unserer Maßnahmen nachvollziehbar darzustellen.
- Wir **sensibilisieren interne und externe** Interessengruppen durch Informationen und Veranstaltungen und engagieren uns in regionalen Netzwerken zur Nachhaltigkeit. Hierzu wurden ESG-Aspekte als zentraler Bestandteil in das Sponsoringkonzept etabliert.